

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld)
am Montag, 16. Juni 2014,
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 19

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Heinrich Schmidt

Gemeindevertreter

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Ingeborg Schmidt-Weinand

Aaron Pascheberg

Bernhard Bellgardt

Hans Bosmann

Uwe Tödt

Dr. Christian Hauck

Herta Frahm

Peter Gottmann

Rainer Kläschen

Uwe Kolb

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Bernhard Kalcher

Helmut Pohl

Manfred Trompf

Guido Haecks

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 04.06.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014
4. Wahl eines Mitgliedes für den Verkehrs- und Werkausschuss GV1-16/2014
5. Wahl eines Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss GV1-17/2014
6. Wahl von weiteren stellvertretenden Ausschussmitgliedern für den GV1-18/2014
 - 6.a. Haupt- und Finanzausschuss
 - 6.b. Planungs- und Umweltausschuss
 - 6.c. Verkehrs- und Werkausschuss
 - 6.d. Sozial- und Kulturausschuss
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden GV1-19/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Aufstellungsbeschluss) GV1-20/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege (U3) GV1-21/2014
10. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH und Beratung und Beschlussfassung über die beabsichtigte Änderung des Gesellschaftsvertrages GV1-22/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Bau der Marie-Curie-Straße im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd GV1-23/2014
12. Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung und den Verkauf einer Wegefläche im Bereich "Kluskoppel" GV1-24/2014
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über den Beirat der Seniorinnen und Senioren GV1-25/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg GV1-26/2014
15. Beratung und Beschlussfassung über den Zusammenarbeitsvertrag mit dem Abwasserzweckverband im Wirtschaftsraum Rendsburg GV1-27/2014

- | | |
|---|-------------|
| 16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, seiner amtsangehörigen Gemeinden sowie des Schulverbandes im Amt Eiderkanal | GV1-28/2014 |
| 17. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen | GV1-29/2014 |
| 18. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter | |
| 19. Verschiedenes | |

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der Bürgermeister Herrn Aaron Pascheberg als neues Mitglied der Gemeindevertretung für die ausgeschiedene Frau Sabine Beyer. Er verpflichtet Herrn Pascheberg per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter und weist besonders auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Mädge, Franz-Pantel-Ring, verliest eine Erklärung der Vertreter der Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner des Baugebietes Aspel-Nord. In der Erklärung geht es um den nicht gewünschten Bau der Marie-Curie-Straße mit Anschluss an die Anschlussstelle „Aspel“ (siehe TOP 11).

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Wahl eines Mitgliedes für den Verkehrs- und Werkausschuss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Aaron Pascheberg als Mitglied für Frau Sabine Beyer in den Verkehrs- und Werkausschuss.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Wahl eines Mitgliedes für den Planungs- und Umweltausschuss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Axel Pascheberg als bürgerliches Mitglied für Herrn Aaron Pascheberg in den Planungs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Wahl von weiteren stellvertretenden Ausschussmitgliedern für den

6.a. Haupt- und Finanzausschuss

6.b. Planungs- und Umweltausschuss

6.c. Verkehrs- und Werkausschuss

6.d. Sozial- und Kulturausschuss

Der Bürgermeister weist auf § 46 (3) GO hin, nach der die Zahl der bürgerlichen Mitglieder die der Gemeindevertreter/innen im Ausschuss nicht erreichen darf. Herr Dr. Hauck bestätigt für die Fraktion der Freien Wähler, dass wenn eine solche Konstellation auf Grund der nachfolgend zu beschließenden Vertretungsregelung eintreten sollte, auf das Stimmrecht in dem jeweiligen Ausschuss verzichtet wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende zweite stellvertretende Ausschussmitglieder für folgende Ausschüsse:

- a) Haupt- und Finanzausschuss: Herrn Aaron Pascheberg (Gemeindevertreter)
- b) Planungs- und Umweltausschuss: Herrn Manfred Sick (bürgerliches Mitglied)
- c) Verkehrs- und Werkausschuss: Herrn Wolfgang Wulf (bürgerliches Mitglied)
- d) Sozial- und Kulturausschuss: Herrn Aaron Pascheberg (Gemeindevertreter).

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden

Herr Dr. Hauck und Herr Strufe erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spenden in Höhe von insgesamt 2.813,88 € anzunehmen und wie folgt zu verwenden:

Verein	Betrag
OTSV	1.013,88 €
Freier Jugendtreff	500,00 €
Jugendfeuerwehr	500,00 €
HSV-Fanclub	200,00 €
Jugendorchester „Taba con fucco“	200,00 €
Betreute Grundschule	200,00 €
Förderverein der Aukamp-Schule / OGS	200,00 €

Die Verwendung soll für die Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Unterstützung bedürftiger Kinder und Jugendlicher aus sozial schwächeren Familien erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 2 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Aufstellungsbeschluss)

Herr Dr. Hauck erklärt für die Fraktion „Freie Wähler“, dass die vorgesehene Flächenausnutzung und –gestaltung gelungen sei und begrüßt werde. Allein gegen die geplante weitere Zufahrt zur „Bokelholmer Chaussee“ bestünden wegen der fehlenden Sichtbeziehung erhebliche Bedenken. Deshalb werde seine Fraktion gegen die Änderung stimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Grundstück mit den Flurstücken 80/1, 80/2 und 182 der Flur 7 in der Gemarkung Osterrönfeld, mit der Lage innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“ aufzustellen. Die Änderung soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden. Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer als Vorhabenträger auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrages zu übernehmen. Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege (U3)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verlängerung der bestehenden Vereinbarung mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Finanzierung der Kindertagespflege (U3) zunächst für einen weiteren Zeitraum vom 01.08.2014 bis zum 31.07.2016.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH und Beratung und Beschlussfassung über die beabsichtigte Änderung des Gesellschaftsvertrages

Herr Klarmann gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH. Die Frage von Herrn Mädge, ob die Entwicklung des Cash Flow positiv oder negativ gesehen wird, beantwortet Herr Klarmann dahin gehend, dass sich der Cash Flow der Gesellschaft positiv entwickle.

Herr Dr. Hauck spricht die dringende Empfehlung aus, dass die Geschäftsführung der Rendsburg Port Authority GmbH in jeder Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses an Hand von quartalsbezogenen Kennzahlen über die aktuelle – auch finanzielle Entwicklung – der Gesellschaft berichten soll. Die Anregung wird von der Gemeindevertretung positiv aufgenommen.

Im Zusammenhang mit der Beratung über die vorliegende Änderung des Gesellschaftsvertrages äußert Herr Schmidt die Bitte, dass den Gemeindevertretern der jeweilige Wirtschaftsplan der RPA GmbH stets unmittelbar nach dessen Aufstellung und Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung zur Verfügung gestellt wird, um die in Bezug auf § 15 Abs. 2 relevanten Kennzahlen immer aktuell in die Beratungen über die Eckdaten des Gemeindehaushaltes einbeziehen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH zur Kenntnis und beschließt, der am 19.05.2014 von der Gesellschafterversammlung der Rendsburg Port Authority GmbH beschlossenen Änderung der §§ 1, 14 und 15 des Gesellschaftsvertrages (siehe Anlage zur Beschlussvorlage) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Bau der Marie-Curie-Straße im Gewerbegebiet Rendsburg Port Süd

Bürgermeister Sienknecht und Herr Klarmann erläutern insbesondere für die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Wohngebiet Aspel den nach dem seit 2006 rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 31 vorgesehenen Trassenverlauf der Gemeindeverbindungsstraße südlich der B 202 mit Anschluss an die Straße „Birkenhof“ und den für die Anlieger objektiv weniger verkehrsbelastenden neu geplanten Trassenverlauf mit Anschluss an den Kreisel Aspel. Das Ein- und Ausfahren soll für LKW auf Osterrönfelder Seite durch bautechnische Maßnahmen (z.B. Höhenbegrenzung) verhindert werden. Herr Strufe erklärt, dass er dem Bau der Marie-Curie-Straße nicht zustimmen werde. Er sei aus grundsätzlichen Erwägungen dagegen und habe auch deshalb bereits bei den damaligen Beratungen gegen die Kreuzungsvereinbarung gestimmt. Herr Mädge teilt mit, dass die Anlieger des Franz-Pantel-Ringes den Bau der Marie-Curie-Straße mit Anschluss an den Kreisel Aspel verhindern wollen, weil mit der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Birkenhof“ eine aus ihrer Sicht gravierende Nutzungsänderung von einer bisher geplanten kleinteiligen Gewerbe hin zu großflächigem Gewerbe vorgesehen sei. Aufgrund der hierdurch zu erwartenden entsprechenden Ansiedlungen werde ein Vielfaches an Schwerlastverkehr gegenüber der bisherigen Planung befürchtet. Die vielen schweren LKW würden – wenn die Straße am Aspel angeschlossen wird – auch dort hinein- und herausfahren. Um einen sicheren Schutz der Gesundheit und des Lebens ihrer Kinder gewährleisten zu können, fordere er und eine Reihe weiterer Anlieger die völlige Abtrennung des Gewerbegebietes vom Wohngebiet Aspel.

Nach kurzer Beratung erfolgt folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bau der Marie-Curie-Straße mit dem dargestellten, geänderten Trassenverlauf (Anschluss an den vorhandenen Kreisel) ab Sommer 2014 mit der Maßgabe zuzustimmen, dass beim Trassenanschluss Aspel spätestens vor der Verkehrsfreigabe durch eine bautechnische Höhenbegrenzung das Ein- und Ausfahren für LKW verhindert wird.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Entwidmung und den Verkauf einer Wegefläche im Bereich "Kluskoppel"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf des Flurstücks 81 der Flur 006 Gemarkung Osterrönfeld mit einer Fläche von 800 m², zu einem Kaufpreis von 10,00 €/m² an die Firma TenneT TSO GmbH. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung der damit zusammenhängenden Entwidmung des Flurstücks 81 der Flur 006 Gemarkung Osterrönfeld zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwidmung vorzubereiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Osterrönhof über den Beirat der Seniorinnen und Senioren

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Satzung der Gemeinde Osterrönhof über den Beirat der Seniorinnen und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg

Herr Dr. Hauck erklärt für die Fraktion „Freie Wähler“, dass seine Fraktion der Neufassung der Satzung wegen grundsätzlicher Bedenken nicht zustimmen könne, weil in der Neufassung die Möglichkeit vorgesehen sei, dass der Abwasserzweckverband künftig auch die Aufgabe der Regenwasserbeseitigung übertragen bekommen könnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Wirtschaftsraum Rendsburg“ in der vorliegenden Fassung vom 31.03.2014.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Zusammenarbeitsvertrag mit dem Abwasserzweckverband im Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zusammenarbeitsvertrag mit dem Abwasserzweckverband „Wirtschaftsraum Rendsburg“ in der vorliegenden Fassung vom 31.03.2014 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, seiner amtsangehörigen Gemeinden sowie des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Beitritt zur „Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes Eiderkanal, seiner amtsangehörigen Gemeinden sowie des Schulverbandes Schacht-Audorf“ aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage und erläutert kurz das Zustandekommen der auf der Rückseite der Sitzungsvorlage aufgelisteten Zahlen. Er weist darauf hin, dass sich die hier aufgeführten Mehraufwendungen durch Einsparungen an anderen Haushaltsstellen kompensieren würden. Die Gemeindevertretung nimmt die Erläuterungen zur Kenntnis.

TOP 18.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Sienknecht berichtet über die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 27.03.2014 stattgefundenen Veranstaltungen und Termine, an denen er als Bürgermeister teilgenommen hat.

Ausdrücklich bedankt er sich an dieser Stelle bei den Bauhofmitarbeitern und sonstigen Helfern zur Vorbereitung der Einweihung des Mehrgenerationenplatzes am 24.05.2014 sowie dem anwesenden Herrn Breitzke, der als verantwortlicher Bauleiter wesentlich zu der beschleunigten Fertigstellung der Pfeilersanierung an der Eisenbahnhochbrücke im Bereich der B 202 beigetragen hat.

Auf die Frage eines Gemeindevertreters, ob die Ergebnisse der inzwischen durchgeführten Verkehrszählung vorliegen würden, teilt der Bürgermeister mit, dass ihm Ergebnisse mündlich mitgeteilt worden seien. Sobald die Ergebnisse schriftlich vom Wasser- und Verkehrskontor vorliegen, werden sie ins Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme eingestellt.

TOP 19.: Verschiedenes

Es werden keine Punkte angesprochen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 20.50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

gez. Sienknecht

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 20.06.2014

gez. Klarmann

Peter Klarmann
(Protokollführung)